

Geographical locations

Loch

Allgemein

Name	Loch
Namensvariante	Im –
Name Deutsch Mundart	Lõch
Phonetik	• lox (ts ~, i m ~ / i nts ~ / i m ~ / ú sãm ~)
Institution	ortsnamen.ch

Beschreibung

Beschreibung	Fettwiese Fettwiese und Stallgebäude (→ Lochstall) am Nordwestrand von Usser Praden, über dem westlichen Abhang des Sagentobels, nördlich bei der Egge.
Deutung	Die in toponomastischem Gebrauch häufigen Bedeutungen 'Vertiefung im Erdboden; Höhle; Berglücke; Schlucht' oder 'Einzelhof in Bodenvertiefung' sind hier nicht in Betracht zu ziehen; die Örtlichkeit entspricht hingegen ziemlich genau einem bei Tschupp, Tschappina 36 (Nr. 246) aufgeführten FN und kann wie dieser die Bedeutung 'tief(st)gelegene Wiese' haben., Zum Lemma Loch : lox n., 1 in nhd. 'künstliche oder natürliche Öffnung'. 2 in toponomastischem Gebrauch auch 'Vertiefung, Mulde, Tobel, Schlucht, Höhle, Berglücke' (Id. 3, 1016ff.; FLNB I/5, 329f.; RNB 2, 453; Zinsli, Grund 80, 330; Zinsli, Südw. Namengut 575). Ahd. loh , mhd. loch n. 'Loch, Öffnung, Höhle', mit der Grundbedeutung 'Verschluss' (zu ahd. lühhan 'schliessen, verwandt mit Lüc ke , Lauch 'Eintiefung' u. ä.) 'verborgener Aufenthaltsort'.
Art	Kulturland (Fettwiese), Stall, Flurname swisstopo
Höhe (Meter über Meer)	1081
Flächenkoordinaten	763181.0, 188468.0
Gemeinde	Tschiertschen-Praden
Region	Plessur
Kanton	Graubünden

Weitere Informationen

Quelle	https://search.ortsnamen.ch/de/record/3035693/
Historische Nachweise	<ul style="list-style-type: none"> : 1661 Loch «... im Mülitobel vnder dem ~ ab ...» (RQGR Langw. 370 Nr. 169/1) 1910/13 Im Loch (VW Praden) 1926 Loch «~ ... Tschiertschen, Praden» (Kübler, ON 26 Nr. 415) 1938/39 im Loch «... imä Stall 'im Loch'» (Büchli, Mytholog. 619 [evtl. Tschiertschen]) 1939 im Loch «... d Schlüsseljumpferä 'im Loch' z'Prädä.» (Büchli, Mytholog. 604) 1939 im Loch «'Im Loch' heisst ein hübsch gelegenes Gut unterhalb des Waldes zwischen Tschiertschen und Praden» (Büchli, Mytholog. 605, Anm.) 1939 Loch «~, FWi.» (RNB 1, 337) 1968 Loch (ÜP) 1979 Loch (LK 25 [falsch bei B.249 Wisli lokalisiert])

Weitere Informationen

1983 Loch (PV)

1985 Loch (LK 25 [falsch bei B. 249 Wisli lokalisiert]) (None)

Nachweis / Literatur

- *Die Namenlandschaft von Praden*. Abhandlung zur Erlangung der Doktorwürde der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich vorgelegt von Peter Masüger. - <https://www.ortsnamen.ch/de/regionale-projekte/kanton-graubuenden>
 - Planta, Robert von / Schorta, Andrea: *Rätisches Namenbuch*. Bd. 1: Materialien. Bd. 2: Etymologien. Bd. 3, Teile I + II: Die Personennamen Graubündens bearbeitet und herausgegeben von Konrad Huber. Bern, Francke, 1985-1986. - <https://www.ortsnamen.ch/de/regionale-projekte/kanton-graubuenden>
 - Bundesamt für Landestopografie (swisstopo): swissNAMES3D - <https://www.swisstopo.admin.ch/de/geodata/landscape/names3d.html>
-